

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1918**

305 (31.12.1918)

# Durlacher Wochenblatt

## Tageblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 1 Mk. 75 Pfg.  
Im Reichsgebiet 2 Mk. 05 Pfg. ohne Bestellgeld.  
Einrückungsgebühr: Die viergespaltene Zeile oder deren Raum 12 Pfg., Reklamezeile 30 Pfg.

mit amtlichem Verkündungsblatt für den  
Amtsbezirk Durlach.

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dupp,  
Mittelstraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.  
Anzeigen-Aufnahme bis 10 Uhr vormittags,  
größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Nr. 305.

Dienstag, den 31. Dezember 1918.

90. Jahrgang

Des Neujahrstages wegen  
erscheint die nächste Nummer  
des „Wochenblattes“ am Donnerstag,  
den 2. Januar.

### Neujahr 1919.

Zum Jahreswechsel 1919 übermitteln wir an dieser Stelle allen unsern Lesern und Lesern die herzlichsten Glückwünsche. Möge das neue Jahr recht viele von den Hoffnungen erfüllen, die wir alle, soweit wir hoffen und harren noch nicht verlernt haben, auf seine Einkehr setzen, möge es in der Geschichte unseres deutschen Vaterlandes ein Markstein am beginnenden Wege der Wiederaufwärtsentwicklung, eine Eintrittspforte in das Reich einer neu aufblühenden Zukunft sein. Das ist unser aller Wunsch!

Wird er sich erfüllen? Noch vermag es niemand zu sagen; unter unseren Volksgenossen besteht noch ein erheblicher Widerstreit der Meinungen. Theorien von idealer Völkerverbrüderung und Erfahrungen von nüchternen Wirklichkeitsauffassung stehen sich noch recht ungeliebt gegenüber. Eines aber ist sicher: dem Jahre 1919 wird es vorbehalten bleiben, in dieser Hinsicht das wahre Bild der gegenwärtigen Kulturwelt und die wahre Gesinnung unserer bisherigen Feinde restlos klarzustellen. Sollte es dem neuen Jahre beschieden sein, jene neue Zeit wirklich zu eröffnen, in der alle Kulturvölker der Welt unter Ausschaltung nationaler Haß- und Rachegeboten sich künftig dem großen und an sich erhabenden Gedanken einer dauernden Völkerverbrüderung zum Zwecke der Aufwärtsentwicklung der gesamten Menschheit widmen wollen — sollte mit dem Jahr 1919 diese Idee wirklich zu ehrlicher Ausführung gelangen, dann darf das junge herausziehende Jahr für sich den Ruhm in Anspruch nehmen, seit Jahrtausenden das größte in der Weltgeschichte zu sein. Sollten aber die Theorien unserer Idealisten am Rachehunger und an der Rache such unserer Gegner zuschanden werden, sollte bei unseren Gegnern der Wille zu moderner Kulturauffassung nicht vorhanden sein und hinsichtlich der politischen Gegensätze

alles beim alten bleiben, dann wird das Jahr 1919 eines der schwersten werden, das je über Deutschlands Gauen zog. Dann wird man uns den Kelch der Demütigungen bis zur Reize leeren lassen, dann werden Not und Entbehrungen tausendfach härter als bisher am unseren Zukunftsweg wuchern und unserem zu Boden getretenen Vaterlande seine Wiederaufrichtung nicht leicht machen. Möge der alte deutsche Gott es verhüten, daß uns das letztere Schicksal beschieden sein sollte. Möge aller Erfahrung und nüchternen Ueberlegung zum Troste das Jahr 1919 der Anfang einer neuen Ära unter den Völkern sein, wie sie in das 20. Jahrhundert, das Jahrhundert des Fortschritts und der Menschheitsideale, hineingehört sollte. In diesem Sinne wollen wir den Eintritt des jungen Jahres mit neuen Hoffnungen begrüßen und von seinem weiteren Verlaufe die Erwartung aussprechen, daß es diese unsere letzten und einzigen Hoffnungen nicht enttäuschen möge.

### Tagesneuigkeiten. Baden.

© Karlsruhe, 31. Dez. Wie wir erfahren, ist die Nachricht, daß Prinz Max von Baden als Kandidat der deutschen demokratischen Partei für die deutsche Nationalversammlung aufgestellt worden sei, soweit die badische Landesorganisation der dem. Partei in Frage kommt, unrichtig. Daß sich Prinz Max unter den aufzustellenden Kandidaten befinden wird, erscheint wenig wahrscheinlich, da er der deutschen dem. Partei überhaupt nicht angehört.

× Karlsruhe, 31. Dez. Ueber den Güterverkehr mit dem linksrheinischen Gebiet teilt die Generaldirektion der bad. Staatsbahnen uns mit: Für den Güterverkehr mit dem linksrheinischen Gebiet sind nunmehr die Rheinübergänge in Duisburg, Köln, Koblenz, Mainz und Mannheim freigegeben worden. Zum Versand nach linksrheinisch gelegenen Stationen werden ohne weiteres angenommen alle Rohstoffe, welche zur Aufrechterhaltung der Fabrikbetriebe notwendig

sind und ebenso Lebensmittel und Brennmaterial aller Art; mit besonderer Genehmigung außerdem bestimmte Fertigfabrikate. Nähere Auskunft, insbesondere in welcher Weise die Versandgenehmigungen zu erlangen sind, erteilen die Güterabfertigungen. Der Versand von Gütern von dem linksrheinischen nach dem rechtsrheinischen Gebiet, ebenso der Güterverkehr von Baden und der Pfalz nach Elsaß-Lothringen und Luxemburg bleibt vorläufig gesperrt.

× Karlsruhe, 30. Dez. Der Verband der badischen Städte der Städteordnung ist nun endgültig gebildet worden. Danach ist anstelle der Oberbürgermeisterkonferenz der Vorstand des Verbandes getreten. Zum Vorsitzende des Vorstandes wurde Oberbürgermeister Habermehl in Pforzheim, zum stellv. Vors. Oberbürgermeister Siegrist in Karlsruhe und zum Schriftführer Oberbürgermeister Meister in Bruchsal gewählt.

× Durlach, 30. Dez. Im Gedächtnisgottesdienst für die Gefallenen, der am 29. Dezember in der evangelischen Stadtkirche abgehalten wurde, sind über 150 Gefallene namentlich aufgeführt worden, die in den früheren Gedächtnisgottesdiensten noch nicht genannt waren. Nun ist der Wunsch geäußert worden, es möge auch derer noch einmal beim Abschluß des Krieges namentlich gedacht werden, die bereits in früheren Gedächtnisgottesdiensten verlesen worden sind. Diesem Wunsch soll im Hauptgottesdienst des Neujahrstages entsprochen werden. Es werden also am 1. Januar die in den früheren Gedächtnisgottesdiensten verlesenen Gefallenen aus den beiden ersten Kriegsjahren in dem um 1/2 10 Uhr beginnenden Gottesdienst der evangel. Gemeinde zum ehrenden Gedächtnis nochmals genannt werden. Etwasige Nachrichten sind Herr Stadtpfarrer Wolfhard mitzuteilen.

× Durlach, 30. Dez. Sonntag abend fand in der Hindenburgschule eine zahlreich besuchte Frauenversammlung der demokratischen Partei statt, wobei Frau Mayer-Pantenius und Herr Stadtpfarrer Hesselbacher aus Karlsruhe über das Thema: „Warum sollen wir Frauen der de-

### Dore.

Roman von E. Kriegerberg.

(Fortsetzung.)

Der alte Herr von Grening war ein großer Orchideenliebhaber, und Dore hatte ein seltenes Exemplar dieser eigenartig schönen Pflanze heimlich beschaffen und es in Gemeinschaft mit dem Gärtner im Orchideenhaus des Schlossparks gezüchtet. Jetzt hatte sich die erste wunderbare Blüte entfaltet, und der alte Herr sollte mit ihrem Anblick überrascht werden. Dore kam, ihn nach dem Gewächshaus abzuholen.

Im Vestibül des Schlosses traf sie mit Libby, Heinz und dem Oberleutnant zusammen, der in Luiseverder über Nacht geblieben war. Sie war mitten aus ihrer Arbeit geeilt, und mit dem Recht ihrer Familienangehörigkeit hatte sie nur eben ihre große Schürze abgelegt; in ihrem schlichten, mehr praktischen als eleganten Kleid hätte man sie für ein Kammerzöschchen halten können.

„Ah, Fräulein Werlich — lange nicht gesehen!“ empfing Libby sie, ihr mit gönnerhafter Liebenswürdigkeit im Vorbeigehen die Hand entgegenstreckend. „Schlechtes Wetter für Sie! Haben Sie schon Ihre letzten Vollen und Rüben eingeeerntet?“ Sie wartete nicht auf die Antwort, sondern schritt, maliziös lächelnd, weiter; gerade so pflegte sie mit den Kindern im Dorfe zu verkehren, wenn sie ihr in den Weg liefen. Heinz trat hastig zu Dore.

„Wohin willst du, Dore? Zu meinen Eltern? Ich werde dich zu ihnen führen.“

Sie wehrte dankend ab: „Entziehe dich nicht deiner Gesellschaft.“

„Hast du vielleicht wieder solch eigentümliches Anliegen an Papa, wie neulich?“

Sie hatte Herrn von Grening gebeten, ihr die Erlaubnis, das Wasser zum Gießen ihres Gartens aus dem Schloßteich zu nehmen, notariell beglaubigen zu lassen, nachdem sie bisher ohne Skrupel und Zukunftsorgen davon Gebrauch gemacht hatte. Das sei für alle späteren Fälle — sie könnte ja vielleicht einmal den Garten verkaufen wollen — solche

Gerechtfame müßten verbrieft und versiegelt werden. Es würde die Existenz des Besitzers des Müllergartens in Frage stellen, wenn ihm plötzlich einmal verboten werden sollte, das Wasser des Teiches zu berühren.

„Papa hält das für eine Kaprixe von dir und hat mir lachend erzählt, was für ein vorzügliches Geschäftstalent du siehst, und daß er dir Späße halber den Willen getan hat. Ich glaube aber, da liegt etwas Anderes, Ernsteres dahinter... warum vor allen Dingen mir gegenüber diese Verschwiegenheit?“

„Aber Heinz! Diese nichtige Sache!“

Er bewegte nervös die Schultern. „O, ich scheine dir auch in anderer Beziehung jetzt so ziemlich eine quantität negligeeable zu sein. Wir haben uns gestern den ganzen Tag nicht gesehen, weil du die Einladung für den Abend abgelehnt hast... Du wärest müde! Das lasse ich nicht als Entschuldigung gelten, denn du hast nicht nötig, so viel zu arbeiten.“ Und noch leiser, eindringlicher fügte er hinzu: „Ich habe Sehnsucht nach dir gehabt.“

(Fortsetzung folgt.)

demokratischen Partei unsere Stimmen geben?" sprachen. In einfachen, klaren und leichtverständlichen Worten sprach Frau Mayer-Pantenus als Frau zu den Frauen; sie schilderte das Leben der Frau während des Kriegs und wie es sich in Zukunft gestalten solle, was aber nur durch eine Regierung, welche für Ruhe, Ordnung und Frieden sich einsetzt, erreicht werden könne. Deshalb forderte sie die Frauen auf, ihre Stimmen für die demokratische Partei abzugeben. Herr Stadtpfarrer Hesselbacher rief durch seine begeisterte Ansprache die zahlreiche Versammlung mit sich fort; er zeigte die schweren, drohenden Gefahren: Spartakusregierung, Umsturz, Einmarsch der Feinde, Hungersnot; wies darauf hin, daß die inneren Feinde noch schlimmer als die äußeren sind, denn sie untergraben den ganzen sittlichen Aufbau unseres Volkes, und betonte, daß nur ein einiges, in sich gefestigtes und starkes Volk über all diese Gefahren mit der Zeit Herr werden könne. In der darauffolgenden Aussprache versuchte der bisherige Abgeordnete für Durlach, Herr Weber, die Wirkung dieser Ausführungen abzuschwächen, was ihm aber nicht gelang; dies bezeugte der laute und anhaltende Beifall, mit dem Redner und Rednerin von dem dankbaren Publikum belohnt wurden. Eine weitere Diskussion war wegen der vorgeschrittenen Zeit nicht möglich.

© Durlach, 31. Dez. Auf die morgen abend im „Lamm“ hier stattfindende Frauenversammlung sei auch an dieser Stelle ganz besonders hingewiesen. Frau Mayermeister Knecht von hier wird ein letztes Wort an die Frauen über die Bedeutung der Nationalwahlen richten.

\* Durlach, 31. Dez. Wir machen auf die Bekanntmachung im Anzeigenteil der heutigen Nummer aufmerksam, wonach am 2. Januar 1919 in der Turnhalle der Hindenburgschule eine öffentliche Frauenversammlung der Zentrumspartei stattfindet, zu der alle wahlberechtigten Frauen und Mädchen von Durlach und Umgebung eingeladen werden. Das Wahlrecht ist der

Frauenwelt so unerwartet rasch zuteil geworden, daß sie zum großen Teil noch nicht in der Lage gewesen ist, sich über ihre neuen Rechte und Pflichten klar zu werden. Es ist deshalb für jede Frau und jedes Mädchen doppelt wichtig und nötig, sich aus beruflichem Munde über diese Dinge aufklären zu lassen. Diesem Zweck soll die Versammlung am 2. Januar dienen, zu der hervorragende Kräfte gewonnen worden sind.

© Durlach, 31. Dez. (Zahlung von Zulagen an Empfänger einer Altersrente sowie Weiterzahlung der Zulagen an Empfänger einer Invaliden-Witwen- oder Witwerrente und der Zulagen zu Verletztenrenten.) Allen Empfängern einer Altersrente, sofern sie nicht Ausländer sind, die sich im Ausland aufhalten, sind neben ihren bisherigen Renten vom 1. Januar 1919 ab monatlich im voraus bis einschließlich Dezember 1919 Zulagen von 8 (acht) Mark zu zahlen. Die bisherigen Zulagen an Empfänger einer Invaliden- Witwen- oder Witwerrente sowie der Zulagen zu Verletztenrenten werden weiterbezahlt. Bordrucke für die Zulagequittungen verabsorgen die Bürgermeisterämter. Einwägige Auskunft wird auf Zimmer 34 des Postamts — Rentenstelle — erteilt.

△ Pforzheim, 31. Dez. Bei dem hiesigen Bezirksamt ist die Stelle einer Polizeipflegerin neu errichtet worden.

© Philippsburg b. Bruchsal, 31. Dez. Im Alter von 68 Jahren ist hier Landgerichtsdirektor a. D. Julius Breitenberger gestorben. Der Entschlafene war hier geboren und vor 40 Jahren in den bad. Justizdienst eingetreten. Er war einige Jahre Amtsrichter in Neffkirch, später Landgerichtsrat in Mosbach und zuletzt in Freiburg tätig. Auch politisch ist der Verstorbene hervorgetreten. Als Mitglied der Zentrumspartei gehörte er früher auch der 2. Kammer an.

© Brühl bei Schwetzingen, 30. Dez. Der frühere demokratische Landtagsabgeordnete Eder ist gestern früh hier im Alter von 80 Jahren gestorben.

**Deutsches Reich.**

\* Berlin, 30. Dez. Staatssekretär Wurm hat sich mit den drei aus der Reichsregierung ausgeschiedenen Unabhängigen solidarisch erklärt und sein Amt zur Verfügung gestellt. Auf Ersuchen der Reichsregierung hat Herr Wurm sich bereit erklärt, die Geschäfte des Reichernährungsamtes bis zur Ernennung eines Nachfolgers weiterzuführen.

\* Berlin, 31. Dez. Aus Allenstein wird dem „Berl. Vol.-Anz.“ über einen blutigen Zusammenstoß berichtet: Am 30. Dezember morgens sollte das in Allenstein garnisonierende Artillerie-Regiment mit einer Deputation des Arbeiter- und Soldatenrats hinter der roten Fahne einziehen. Die Truppen weigerten sich, zerrissen die rote Fahne und verbrannten sie. Der Arbeiter- und Soldatenrat ließ hierauf Truppen aufmarschieren und nach nochmaliger Aufforderung hinter der roten Fahne einzuziehen, Feuer auf das Artillerie-Regiment aus Gewehren und Maschinengewehren eröffnen. Zwei Offiziere wurden getötet und eine Anzahl von Offizieren und Mannschaften verwundet.

W.L.B. Braunschweig, 30. Dez. Das Amtsblatt veröffentlicht ein Gesetz, nach dem mit der vollkommenen Auflösung sämtlicher in Braunschweig garnisonierender Truppenverbände und Behörden begonnen wird, ausschließlich der Bezirkskommandos, des Lazarett- und des Proviantamtes und der Garnisonverwaltung. Anstelle des stehenden Heeres tritt nach der vollkommenen Demobilisation das freie Volkshier. Die Anordnungen des 10. Armeekorps sind für Braunschweig nicht maßgebend.

**Belgien.**

W.L.B. Amsterdam, 30. Dez. „Allgemeines Handelsblatt“ meldet: Einige deutsche Lokomotiven, die die belgische Eisenbahnverwaltung zurückgewiesen hat, sind von deutschem Personal geführt, bei Namur auf einen Militärzug gelaufen. Drei deutsche Maschinen wurden verhaftet.

**Ämliche Bekanntmachungen.**

**Schießen und Abbrennen von Feuerwerkskörpern betreffend.**  
Gemäß § 29 P.Sr.G.B. wird mit Wirkung vom Tage der Bekanntgabe bis zum 2. Januar 1919 angeordnet:  
Die Abgabe von Feuerwerkskörpern jeder Art, insbesondere von Kanonenschlägen, Schwärmern und Fröhen, ist untersagt.  
Zu widerhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder Haft bis zu 6 Wochen bestraft.  
Durlach, den 30. Dezember 1918.  
Badisches Bezirksamt.

**Städtischer Verkauf.**

**Margarine**  
Donnerstag vormittag an die Buchstaben **Sch, Sp, St** und **T**,  
Donnerstag nachmittag an die Buchstaben **U, V, W** und **Z**,  
Freitag vormittag an die Buchstaben **A, B** und **C**,  
Freitag nachmittag an die Buchstaben **D, E, F** und **J**,  
Samstag vormittag an die Buchstaben **G** und **H**,  
Samstag nachmittag an den Buchstaben **K**.  
Im Verkauf sind

**Sardinen**

erhältlich. Preis:  
Sardinen in Tomaten die Dose 1 10 Mk.  
" " Brühe " " 0,95 "

**Schweizertäse**

pro Kopf der Bevölkerung 50 gr.  
Verkauf durch die hiesigen Geschäfte nach den Kundenlisten. Bezugscheinübergabe für die Geschäfte am Donnerstag vormittag im Rathhauseaal und zwar von 8—10 Uhr an die Buchstaben von **L—Z** und von 10—12 Uhr an diejenigen von **A—K**.  
Preis pro Pfund 2,60 Mk.  
Durlach, den 31. Dezember 1918.  
Kommunalverband Durlach-Stadt.

**Zu verkaufen**

2 Korbfleisch 2 5 l, 1 Korbfleisch (10 l), 2 Weinflaschentörbe, 1 Faß (300 l), 2 Laternen, 1 Stechgabel, 1 alter großer Tisch, 1 Waschtopf, verschiedene Bretter und Kisten.  
Mittnerstr. 14 (Gute Quelle).

**8—10-Zimmer-Wohnung**

oder Villa für 1. April, früher oder später zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 893 an den Verlag dieses Blattes erbeten.

**Bekanntmachung.**

Das Schießen und Abbrennen von Feuerwerkskörpern in der Neujahrsnacht ist verboten und werden Zuwiderhandlungen unmissverständlich bestraft.  
Im weiteren weisen wir auf die Bekanntmachung des bad. Bezirksamts vom 28. Dez. 1918 hin.  
Durlach, den 31. Dezember 1918.  
Soldatenrat Durlach:  
aetz Stein

**Sür Enthebung von Neujahrsgratulationen etc.**

wurden zu Armenzwecken übergeben von:  
Gemeinderat Eglau u. Familie 3 Mk., Stabesbeamter Eulashi 2 Mk., Ratkreiber Dreikant 2 Mk., Bahnhofsinspektor Fritsch u. Frau 2 Mk., Direktor Frey Schmidt u. Frau 5 Mk., Fabrikdirektor Schaber u. Frau 3 Mk., Fris Ungewitter u. Frau 3 Mk., Fabrikdirektor Ruckstuhl u. Familie 5 Mk., Chemiker u. Kaufmann Julius Dössel 3 Mk., Professor Richter u. Frau 3 Mk., Eduard Mertou u. Frau 5 Mk., Adolf Dups u. Familie 3 Mk., Metzgermeister Bahler u. Familie 2 Mk., Fabrikdirektor Bruun u. Familie 5 Mk., Eisenbahnsekretär Ebinger u. Frau 3 Mk., Fabrikant 3 Silber u. Familie 5 Mk., Fabrikant Gustav Eiermann 2 Mk., Karl Heß, Cigarrenhandlung, u. Familie 3 Mk., Oberamtsrichter Nebel u. Familie 2 Mk., Mechaniker Falkner u. Familie 2 Mk., Sparkassenassistent W. Durr u. Frau 3 Mk., Privatier Gg. Schweigert u. Familie 5 Mk., Sekretär Kammer u. Familie 2 Mk., Veterinärarzt Huber u. Familie 3 Mk., Stadtpfarrer Schlitter 2 Mk., Kaplan Rombach 1 Mk., Kaplan Feltig 1 Mk., Dipl.-Ing. Willi Beutenmüller u. Frau 3 Mk., Stadtbaumeister Schweizer u. Frau 1 Mk., Bierbrauereibesitzer Karl Wagner u. Familie 2 Mk., Jakob Berwehen, Gastwirt zum Kranz 5 Mk., Metzgermeister Rudolf Kleinert u. Frau 5 Mk., Doeringingenieur Willi Caspary 5 Mk., Drogist Aug. Peter u. Familie 3 Mk., Prokurist Wilh. Weiger u. Frau 3 Mk., A. Wolf u. Frau 2 Mk.

**Laden**

eventl. mit kleiner Wohnung in der Hauptstr. per sofort zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 924 an den Verlag dieses Blattes

**Laden mit Wohnung**

in der Hauptstr. sofort zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 912 an den Verlag d. Bl.

**Laden in Durlach,**

am liebsten Hauptstraße, für die Dauer. Angebote unter Nr. 901 an den Verlag.

**Laden mit Wohnung**

auf 1. April zu mieten gesucht. Angeb. unter Nr. 922 an den Verlag.  
Kinderlose Familie sucht per 1. April eine  
**Drei- oder Zwei-Zimmer-Wohnung**  
mit Mansarde. Angebote unter Nr. 909 an den Verlag d. Bl.

**Landwirtsch. Arawesen**

welches sich zur Gärtnerei eignet, zu kaufen gesucht. Angebote an **Hob. Bebold**, Handelsgärtner Durlach.

# Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 305.

Dienstag, den 31. Dezember 1918.

## Rehricht- und Müllabfuhr betr.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß mit Rücksicht auf die verkürzte Arbeitszeit und die große Anzahl der zur Abholung angemeldeten Eimer vom 1. Januar nächsten Jahres ab eine Aenderung der Abholungszeiten der Mülleimer stattfinden muß und zwar erfolgt die Abholung der Eimer wie bisher jeweils **Mittwoch und Samstag** nur in der Karlsruher Allee, der Haupt- und der Ettlingerstraße, sowie in dem ganzen südlich der Hauptstraße, bezw. westlich der Ettlingerstraße gelegenen Stadtgebiet, während die Abholung der Eimer in der Nord- und Oststadt, d. h. auf dem Stadtgebiet nördlich der Karlsruher Allee und der Hauptstraße, sowie östlich der Ettlingerstraße, vom 1. Januar 1919 ab jeweils **Dienstags und Freitags** stattfindet.

Fällt auf einen der festgesetzten Abholungstage ein Feiertag, so erfolgt die Abholung der Eimer am vorhergehenden Tage.

Durlach, den 18. Dezember 1918.

Städt. Tiefbauamt.

## Grenzsteinlieferung.

Die Lieferung von 200 Stück 15/15 cm starken Grenzsteinen aus bestem Pfingsttäl Sandstein und zwar:

- 100 Stück, am Kopf 20 cm tief sauber winkelrecht geflächt, mit abgefahten Kanten und starkem Fuß, je 70 cm lang.
- 100 Stück, am Kopf 15 cm tief winkel- und hammerrecht bearbeitet, mit starkem Fuß, je 70 cm lang,

soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Lieferung hat innerhalb einer Frist von 4 Wochen frei städt. Bauhof zu erfolgen.

Schriftliche Angebote sind bis spätestens

**Montag, den 6. Januar 1919, vormittags 11 Uhr,** auf unserm Büro abzugeben.

Durlach, den 28. Dezember 1918.

Städt. Tiefbauamt.

## Kalksteinschotter-Lieferung.

Die Lieferung von ca. 200 cbm Kalksteinschotter soll vorbehaltlich der Genehmigung des Gemeinderats in 16 verschiedenen Losen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebote sind bis spätestens

**Montag, den 6. Januar 1919, vormittags 11 Uhr,** auf unserm Bureau abzugeben, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufliegen und Angebotsformulare unentgeltlich abgegeben werden.

Durlach, den 28. Dezember 1918

Städt. Tiefbauamt.

## Freiwillige Hausversteigerung.

Im Auftrage der Erben des † Kaufmanns Christian Kern in Durlach versteigere ich am

**Dienstag, den 7. Januar 1919, vormittags 10 Uhr,**

das in der Kronenstraße 8 hier gelegene Wohnhaus. Das aus Vorder- und Hinterhaus bestehende Gebäude eignet sich für jedes Geschäft

Zusammenkunft der Kaufliebhaber im Hof Kronenstraße 8  
Nähere Auskunft beim Beauftragten Scheffelstraße 6 hier.

Durlach, den 30. Dezember 1918.

Der Beauftragte:

J. Eisengrein, Gerichtsvollzieher a. D.

## Öffentliche Versteigerung.

Am **Freitag, den 3. Januar 1919, vorm. 9 Uhr,** gelangen auf dem Gutshofe „Hedwigshof“ bei Ettlingen an den Meistbietenden gegen Barzahlung zur Versteigerung:

- 1 Zuchtstier und 20 Zuchtschweine,
- eine Herde von 70 Zuchtschafen mit Lämmern,
- ein Schäferhund und zwei Ziegen; ferner:
- 1 Bruchswagen, 51 Frühbeetsfenster, einige Tausend Bohnenstangen, Ackergeräte, Körbe und Küchengeräte.

„Reichsvermögensverwaltung“

Abtlg. Lebensmittelamt Karlsruhe i. L. i. q.

Wir besorgen die  
**Umwechslung sämtlicher fremder Goldsorten  
und Noten.**

**Süddeutsche Disconto-  
Gesellschaft A.-G.**  
Depositenkasse Durlach.

## Musik-Institut Durlach.

Hauptstraße 61, 2. Stock links.

Unterrichtsfächer: Klavier, Violine, Cello, Blasinstrumente, Sologefang, Allgemeine Musiklehre: Theorie, Treffübungen, musl. Diktat, Zusammenspiel etc.

Der Unterricht wird nur von konservatorisch gebildeten Lehrkräften erteilt. Das Honorar beträgt einschl. Theorie, Musikdiktat etc. bei wöchentlich zweimaligem Unterricht monatlich:

a. Unterklassen	Klavier und Violine	8 „
b. Mittelklassen		10 „
c. Oberklasse		12 „
Sologefang:		
d. Anfangsklasse		15 „
e. Ausbildungsklasse		20 „

Eintritt mit jedem 1. und 15. eines Monats.

Anmeldungen werden täglich von 2-5 Uhr (Sonntage ausgeschlossen) im Institut angenommen.

Die Vorsteherinnen:

Berta Beer, Ettlingerstr. 11 a, Biese Eisengrein, Scheffelstr. 6, part.

## Spezial-Kurs für Schüler und Schülerinnen der Volks- und Mittelschulen.

Übungsstunden während der Schulschließung u. Nachhilfe in

- Schönschreiben
- Rechtschreiben
- Französisch
- Latein
- Rechnen, Lesen
- Aussatz, Geschichte
- Gedächtnislehre.

Anmeldungen jederzeit.

Beatrice Autenrieth

Otto Autenrieth

Grözingenstraße 21 III (Eingang Werderstraße).

# BURNUS

wäscht Wäsche wunderbar.

(D. R. P.) Gen. K. A. 123



„Burnus“ Hausfrauen!

Die Wäsche weicht in Burnus ein, dann wird sie spielend weiß und rein.

Vertretung: Franz Molitor, Neckargemünd b. Heidelberg.

Hersteller: Chem. Fabrik Röhm & Haas in Darmstadt.

## Daniels Konfektionshaus

Karlsruhe, Wilhelmstraße 34, 1 Treppe.

Plüsch-, Tuch- und Seiden-Mäntel  
Jaden, Kleider, Röcke, Blusen  
Pelze, Muffe, Plüsch-Garnituren.

Große Auswahl.

Telephon 1846.

Keine Ladenspefen.

Größere Posten

## dünnstiftige Sohlennägel

zu ermäßigten Preisen angekommen.

Waldemar Kuttner, Eisenhandlung,  
Blumenstraße 15, Telephon 47.

# Bekanntmachung.

## Die Wahlen zur verfassunggebenden badischen Nationalversammlung betr.

Gemäß § 9 Absatz 2 der Verordnung der badischen vorläufigen Volksregierung vom 20. November 1918 über die Wahlen zur verfassunggebenden badischen Nationalversammlung gebe ich die bei mir in nachstehender Reihenfolge rechtzeitig eingereichten Wahlvorschlagslisten wie folgt öffentlich bekannt:

### Wahlvorschlagsliste I (Zentrum).

- |                                    |  |                  |
|------------------------------------|--|------------------|
| 1. Krunk, Gustav,                  | Rechtsanwalt, Mitglied der bad. vorl. Volksregierung als Minister für Ernährungsweisen,              | in Karlsruhe.    |
| 2. Ziegelmeyer, Joseph,            | Landwirt und Bürgermeister,  | in Langenbrüden. |
| 3. Frau Siebert, Maria,            | Vorsitzende des kath. Frauenbundes,  | in Karlsruhe.    |
| 4. Müller, Wilhelm,                | Vorsitzender des Bad. Eisenbahnerverbandes u. Stadtverordneter,                                      | in Karlsruhe.    |
| 5. Wiedemann, Anton,               | Hauptlehrer u. Stadtverordnetenvorstand,   | in Bruchsal.     |
| 6. Köhler, Heinrich,               | Oberrevisor, Leiter der Presseabteilung der vorl. Volksregierung,                                    | in Karlsruhe.    |
| 7. Rödel, Wilhelm,                 | Stadtpfarrer,  | in Bühl.         |
| 8. Bernauer, Dr. Ernst,            | Oberlandesgerichtsrat,   | in Karlsruhe.    |
| 9. Belzer, Franz,                  | Arbeitersekretär und Gemeinderat,  | in Malsch.       |
| 10. Straub, August,                | Amtsrichter,   | in Wolfach.      |
| 11. Fuhs, Rudolf,                  | Oberbaurat,  | in Karlsruhe.    |
| 12. Pfeiffer, Johannes,            | Stadtrat und Buchdruckereibesitzer,  | in B. Baden.     |
| 13. Knopf III., Karl,              | Landwirt und 2. stellv. Vorsitzender des Bad. Bauernvereins,   | in Neuweiler.    |
| 14. Gümmer, Bernhard,              | Rechtsanwalt und Gemeinderat,  | in Nastatt.      |
| 15. Kuhn, Kaver,                   | Gewerkschaftssekretär,   | in Pforzheim.    |
| 16. Gartner, Theodor,              | Bäder-Obermeister,   | in Karlsruhe.    |
| 17. Frau Philipp, Maria,           |  | in Pforzheim.    |
| 18. Ersting, Joseph,               | Gewerkschaftssekretär,   | in Karlsruhe.    |
| 19. Graf, Friedrich,               | Blechnernmeister,  | in Achern.       |
| 20. Müller, Friedrich Gregor,      | Prokurist,   | in Karlsruhe.    |
| 21. Stüb, Karl,                    | Landwirt, Ratsschreiber und Bezirksrat,  | in Flehingen.    |
| 22. Kühn, Adolf,                   | Justizsekretär, stellv. Geschäftsführer beim badischen Landesauschuss der Kriegeschädigten-Fürsorge, | in Karlsruhe.    |
| 23. Wipfler, Karl,                 | Kaufmann,  | in Karlsruhe.    |
| 24. Fräulein Kuhn, Johanna,        | Hauptlehrerin,   | in Nastatt.      |
| 25. Ripplinger, Vitus,             | Landwirt und Bezirksvorstand des Bad. Bauernvereins,   | in Oberhausen.   |
| 26. Weisch, Ernst,                 | Oberpostassistent,   | in Durlach.      |
| 27. Wollfarth, Eugen,              | Fabrikant,   | in Grödingen.    |
| 28. Fischer, Dr. Joseph,           | prakt. Arzt,   | in Singheim.     |
| 29. Frank, Anton,                  | Müllermeister,   | in Reibheim.     |
| 30. Löw, Emil,                     | Kaufmann,  | in Dös.          |
| 31. Fräulein Meyer-Banened Thilla, | stellv. Vorsitzende des kath. Frauenbundes,  | in Karlsruhe.    |
| 32. Stürmlinger, Wilhelm,          | Landwirt und Sandgrubenbesitzer,   | in Durmersheim.  |
| 33. Duttonhofer, Dr. Robert,       | Rechtsanwalt und Stadtrat,   | in Bruchsal.     |

- |                              |                                     |                    |
|------------------------------|-------------------------------------|--------------------|
| 10. Müller, Paul,            | Schreinermeister und Stadtrat,      | in Baden-Diözesan. |
| 11. Geß, Eugen,              | Zeitungsverleger und Stadtrat,      | in Karlsruhe.      |
| 12. Krischbach, Hubert,      | Schneider und Stadtverordneter,     | in Bruchsal.       |
| 13. Mellert, Dionis,         | Mechaniker,                         | in Nastatt.        |
| 14. Schwall, August,         | Bureauvorstand u. Stadtverordneter, | in Karlsruhe.      |
| 15. Stöhler, Joseph,         | Maler,                              | in Stillingen.     |
| 16. König, Max,              | Gemeinderat u. Gemeinderat,         | in Knielingen.     |
| 17. Thomas, Hans,            | Hochbauwerkmeister,                 | in Karlsruhe.      |
| 18. Schübelin, Friedrich,    | Redakteur und Stadtrat,             | in Pforzheim.      |
| 19. Meerapfel, Philipp,      | Kaufmann,                           | in Untergrombach.  |
| 20. Munding, Joseph,         | Schlosser,                          | in Bretten.        |
| 21. Brull, Hans,             | Arbeitersekretär,                   | in Karlsruhe.      |
| 22. Hug, Luise,              | Hausmeisters-Gefrau,                | in Pforzheim.      |
| 23. Deß, Alois,              | Maurer und Gemeinderat,             | in Malsch.         |
| 24. Stöber, Michael,         | Schlosser,                          | in Gaggenau.       |
| 25. Deß, Wilhelm,            | Bierbrauer,                         | in Durmersheim.    |
| 26. Böhlinger, Karl,         | Bureauassistent,                    | in Karlsruhe.      |
| 27. Schäfer, Johann,         | Werksführer u. Gemeinderat,         | in Ruggensturm.    |
| 28. Benz, August,            | Bürgermeister,                      | in Ndringen.       |
| 29. Stoll, Johann,           | Mechaniker,                         | in Philippsburg.   |
| 30. Haug, Fritz,             | Zimmermann,                         | in Bühl.           |
| 31. Neuhel, Karl,            | Glasmacher,                         | in Achern.         |
| 32. Müller, Ernst Friedrich, | Gastwirt,                           | in Pforzheim.      |
| 33. Goegg, Anna,             | Privatlehrerin,                     | in Reichen.        |

### Wahlvorschlagsliste IV (Deutsche demokratische Partei).

- |                                 |                                      |                           |
|---------------------------------|--------------------------------------|---------------------------|
| 1. Dietrich, Hermann,           | Minister,                            | in Karlsruhe.             |
| 2. Haas, Dr. Ludwig,            | Minister,                            | in Karlsruhe.             |
| 3. Red, Ludwig,                 | Landwirt und Bürgermeister,          | in Gaggenau.              |
| 4. Odenwald, Andreas,           | Fabrikant,                           | in Pforzheim.             |
| 5. Glöckner, Dr. Karl,          | Präsident,                           | in Karlsruhe.             |
| 6. Hoffmann, Karl,              | Malermeister,                        | in Bruchsal.              |
| 7. Kuelstin, Hermann,           | Buchdruckereibesitzer,               | in Baden-Baden.           |
| 8. Weill, Dr. Friedrich,        | Stadtrat,                            | in Karlsruhe.             |
| 9. Frau Mayer-Pantenius, Verla, |                                      | in Karlsruhe.             |
| 10. Heini, Meinius,             | Verbandssekretär,                    | in Karlsruhe-Müppert.     |
| 11. Gerber, Dr. Guido,          | prakt. Arzt,                         | in Bretten.               |
| 12. Reinmuth, Edmund,           | Hauptlehrer,                         | in Pforzheim.             |
| 13. Jacob, Gustav,              | Oberfinanzsekretär,                  | in Karlsruhe.             |
| 14. Vogel, Dr. Karl,            | Rechtsanwalt,                        | in Nastatt.               |
| 15. Deines, Emil,               | Architekt,                           | in Karlsruhe.             |
| 16. Frau Richter, Anna,         |                                      | in Karlsruhe.             |
| 17. Döhlmann, Andreas,          | Landwirt,                            | in Eschelbronn.           |
| 18. Kasper, Hermann,            | Hauptlehrer,                         | in Durlach.               |
| 19. Renner, August,             | Bürgermeister,                       | in Nastatt.               |
| 20. Wagner, Heinrich,           | Vorsitzender des Innungsausschusses, | in Pforzheim.             |
| 21. Sedmann, Heinrich,          | Oberlehrer,                          | in Karlsruhe.             |
| 22. Gesselbacher, D. Karl,      | Stadtpfarrer,                        | in Karlsruhe.             |
| 23. Lott, Franz Hubert,         | Fabrikant,                           | in Achern.                |
| 24. Wühl, Rudolf,               | Gemeinderat und Fabrikant,           | in Stillingen.            |
| 25. Bauer, Dr. Otto,            | prakt. Arzt,                         | in Weisenbach.            |
| 26. Wehner, Karl,               | Büchereibesitzer,                    | in Pforzheim.             |
| 27. Wehner, Maria, Frau         |                                      | in Baden-Baden.           |
| 28. Kiebert, Karl,              | Steinbruchbesitzer,                  | in Bühl.                  |
| 29. Werton, Edward,             | Gutsbesitzer,                        | in Mitterthof b. Durlach. |
| 30. Mahner, Dr. Richard,        | prakt. Arzt,                         | in Gaggenau.              |

28. Fischer, Dr. Joseph,	prakt. Arzt,	in Singheim.
29. Frank, Anton,	Müllermeister,	in Reibshheim.
30. Biv, Emil,	Kaufmann,	in Os.
31. Fräulein Meyer-Saened Thilla,	stellv. Vorsitzende des Kass Französisches.	in Karlsruhe.
32. Stürmlinger, Wilhelm,	Landwirt und Sandgruben- besitzer,	in Durmerheim.
33. Duttonhofer, Dr. Robert,	Rechtsanwalt und Stadtrat,	in Bruchsal.

### Wahlvorschlagsliste II.

(Deutsch-nationale Volkspartei — Christliche Volkspartei)

1. Schöpfle, Karl,	Bürgermeister,	in Langensteinbach.
2. Mayer, Th. Friedrich,	Geh. Oberkirchenrat,	in Karlsruhe.
3. Habermehl, Gustav,	Wijouteriefabrikant,	in Pforzheim.
4. Röber, Adam,	Chefredakteur,	in Karlsruhe.
5. Breithaupt, Wilhelm,	Oberjustizsekretär,	in Karlsruhe.
6. Esinger, Oskar,	Handlungsgehilfe,	in Karlsruhe.
7. Weiß, Wilhelm,	Mechanikermeister,	in Karlsruhe.
8. Krasperger, Dr. Bern- hard,	Arzt,	in Karlsruhe.
9. Baronin Wolfskeel, Au- gusta,	Äbtissin,	in Karlsruhe.
10. Zwicker, Julius,	Landwirt,	in Dinkenheim.
11. Reutter, Karl,	Kabinettsmeister,	in Pforzheim.
12. Gemmingen, Freiherr v.,	Oberst a. D.,	in Baden-Waden.
13. Spielberger, Gottlieb,	Landwirt,	in Huit bei Bretten.
14. Heple, Hermann,	Fabrikant,	in Pforzheim.
15. Dienstbach, Dr. Max,	Ingenieur-Chemiker,	in Karlsruhe.
16. Kolb, Jakob Friedrich,	Kaufmann,	in Karlsruhe.
17. Karold, Helene,	Hauptlehrerin,	in Pforzheim.
18. Bender, Christian,	Landwirt,	in Gröbningen.
19. Wegel, Julius,	Rechtsanwalt,	in Karlsruhe.
20. Reichmüller, Dr. Joachim,	Professor der Elektrotechnik,	in Karlsruhe.
21. Ermel, Karl,	Techniker,	in Knielingen.
22. Sigler, Ludwig,	Werkmeister,	in Karlsruhe.
23. Rundi, Frau D.,	Buchhändler,	in Karlsruhe.
24. Guster, Gotthold,	Fabrikant,	in Hochstetten.
25. Balbe, Karl,	Oberrevisor,	in Ettlingen.
26. Hausdrath, Dr. Hans,	Professor der Forstwissen- schaft,	in Karlsruhe.
27. Münch, Otto,	Landwirt,	in Riefeln.
28. Zimmermann, Johann Heinrich,	Landwirt und Bürgermeister,	in Seibelsheim.
29. Schweickert, Auguste,	Hauptlehrerin,	in Karlsruhe.
30. Zoller, Karl,	Landwirt,	in Durlach.
31. Streißgut, Wilhelm,	Oberfinanzsekretär,	in Rastatt.
32. Dörner, Emil,	Betriebsinspektor,	in Karlsruhe.
33. Baumann, Wilhelm,	Oberlehrer,	in Durlach.

### Wahlvorschlagsliste III (Sozial-Demokratische Partei).

1. Dieh, Dr. Eduard,	Rechtsanwalt und Stadtrat,	in Karlsruhe.
2. Stodinger, Friedrich,	a. St. Minister des Kultus u. Unterrichts,	in Pforzheim.
3. Fischer, Kunigunde,	Buchdruckers-Ghefrau,	in Karlsruhe.
4. Weber, Friedrich,	Kaufmann und Gemeinderat,	in Durlach.
5. Marum, Ludwig,	a. St. Justizminister,	in Karlsruhe.
6. Kurz, Heinrich,	Landwirt und Gemeinderat,	in Gröbningen.
7. Rüdert, Leopold,	a. St. Verkehrsminister,	in Karlsruhe.
8. Hamann, Bruno,	Geschäftsführer des Metall- arbeiterverbandes u. Stadt- rat,	in Pforzheim.
9. Forter, Richard,	Bezirksleiter des Bauarbei- terverbandes,	in Karlsruhe.

22. Hessewager, D. Carl,	Steinbruchbesitzer,	in Karlsruhe.
23. Lott, Franz Hubert,	Fabrikant,	in Weibern.
24. Wühl, Rudolf,	Gemeinderat und Fabrikant,	in Gröbningen.
25. Bauer, Dr. Otto,	prakt. Arzt,	in Weisenbach.
26. Lehner, Carl,	Bäderobermeister,	in Pforzheim.
27. Weilmann, Frau,	in Baden-Waden.	in Durlach.
28. Niederle, Karl,	Gutsbesitzer,	in Mittnerthof b. Durlach.
29. Merton, Eduard,	prakt. Arzt,	in Gaggenau.
30. Mahner, Dr. Richard,	Oberrevisor,	in Knielingen.
31. Wif, Julius,	Landverrichtsrat,	in Karlsruhe.
32. Stritt, Carl,	Rechtsanwalt,	in Karlsruhe.
33. Wauer, Dr. R. Carl,	Rechtsanwalt,	in Karlsruhe.

### Wahlvorschlagsliste IV (Unabhängige Sozialdemokratische Partei).

1. Gek, Adolf,	Buchdruckerbesitzer,	in Offenburg.
2. Brümmer, Johann,	Metallarbeiter, a. St. Mi- nister,	in Karlsruhe.
3. Dietrich, Georg,	Maschinenmeister,	in Karlsruhe.
4. Trubinger, Jakob,	Dreher,	in Karlsruhe.
5. Friedrich, Georg,	Buchbinder,	in Karlsruhe.
6. Ruffhaumer, Johann,	Kaufmann,	in Pforzheim.
7. Steinbach, Rudolf,	Schlosser,	in Durlach.
8. Galle, Rudolf,	Zimmerer,	in Karlsruhe.
9. Schwarz, Sophie,	Frau,	in Mannheim.
10. Leicht, Anton,	Kaufmann,	in Pforzheim.
11. Kruse, Verichard,	Metallarbeiter,	in Karlsruhe.
12. Schmitt, Gustav,	Inspektor,	in Pforzheim.
13. Gerhardt, Friedrich,	Buchdrucker,	in Gröbningen.
14. Palmer, Emil,	Dreher,	in Gagsfeld.
15. Perkenkopf, Franz,	Schlosser,	in Karlsruhe.
16. Schwarz, Adolf,	Metallarbeiter, a. St. Mi- nister,	in Mannheim.
17. Sauter, Karl,	Reisender,	in Rintheim.
18. Gibling, Eduard,	Hobler,	in Knielingen.
19. Ebner, Richard,	Buchdrucker,	in Karlsruhe.
20. Dunkel, Fridolin,	Maler,	in Karlsruhe.
21. Hörmann, Eugen,	Schlosser,	in Karlsruhe.
22. Kruse, Elise, Frau	Schlosser,	in Karlsruhe.
23. Wagner, Karl,	Schlosser,	in Karlsruhe.
24. Frau Mia Wittel,	Schlosser,	in Karlsruhe.
25. Jost, Karl,	Schlosser,	in Karlsruhe.
26. Nies, Wilhelm,	Schlosser,	in Karlsruhe.
27. Reiter, Leopold,	Schlosser,	in Karlsruhe.
28. Kästel, Haber,	Dreher,	in Karlsruhe.
29. Seih, Karl,	Metallarbeiter,	in Karlsruhe.
30. Trubinger, Emma Frau,	Schlosser,	in Karlsruhe.
31. Gerhardt, Julius,	Metallarbeiter,	in Gagsfeld.
32. Gekle, Otto,	Schlosser,	in Karlsruhe.
33. Wieland, Otto,	Dreher,	in Karlsruhe.

Diese Veröffentlichung tritt an Stelle der in § 33 Abs. 2 und § 29 der Gemeindevahl-  
ordnung vorgesehenen Bekanntmachung.  
Dabei weise ich ausdrücklich darauf hin, daß die Wahlen zur verfassunggebenden badischen  
Nationalversammlung am

## Sonntag, den 5. Januar 1919

von vormittags 9 Uhr bis abends 8 Uhr

stattfinden und daß nur solche Stimmzettel gültig sind, welche mit einer der oben bekannt-  
gemachten Vorschlagslisten genau übereinstimmen.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1918.

## Der Wahlkommissar für den III. Wahlkreis

glad.

Während des ganzen Krieges

wurde

Dr. Gentner's Lederputz

# Nigrin

als reine Delwachsware geliefert und wird auch fernerhin so hergestellt.

Prompte Lieferung.

Hersteller, auch des beliebtesten Parkettbodenwaxes „Roberin“:  
Carl Gentner, Göppingen.



## Eine Villa mit Garten

in der Nähe des Turmbergs zu kaufen gesucht. Angeb. unt. 917 an den Verlag dieses Blattes.

## 3-4 Zimmerwohnung

auf 1. April oder später zu mieten gesucht. Angebote unt. Nr. 916 an den Verlag dieses Blattes.

Ein- oder Zwei-Zimmerwohnung auf sofort zu mieten gesucht. Angeb. unt. Nr. 918 a. d. Verlag d. Bl.

Kinderloses Ehepaar sucht frdl. 3-Zimmerwohnung in gutem, ruhigem Hause auf 1. April oder früher. Angebote u. Nr. 812 an den Verlag dieses Blattes.

2-3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör von kinderlosem Beamten-Ehepaar per 1. April zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe unt. Nr. 915 an den Verlag d. Bl.

Ganze Vier-Zimmerwohnung mit Zubehör zum 1. Juli od. früher gesucht. Best. Angebote an  
E. Jardon-Sternberg  
Scheffelstr. 6



## Zu Neujahr Weine:

Ungar-Rotwein

und  
Ungar-Weißwein

1/2-Flasche  
Mk. 5.50  
ohne Steuer

1915er Berncasteller

1913er Oppenheimer

Affentaler Beerwein

Alter Samos

1/2-Flasche  
ca. 1/2-Dr. Mk. 6.25  
ohne Steuer

## Seit

Seit Feldgrau

1/2-Flasche  
Mk. 17.—

Müller extra

1/2-Flasche  
Mk. 17.—  
einschl. Steuer.



Nach jeder Photographie, auch Feldpostkarten erhalten Sie tabellosen

## Semi-Email-Schmuck

zum Andenken an Kriegsteilnehmer und Gefallene von der billigsten bis zur feinsten Ausführung.

**Hans Meissburger**  
Uhrmachermeister und Goldwaren, Hauptstraße 38.

## Brennholz-Verkauf.

Buchen- und Eichenholz	pro Ster	M 38 00.
Fichten- und Tannenholz		32 00.
Buchen- und Eichenholz, gesägt	"	3r. " 4 20.
Fichten- und Tannenholz, gesägt	"	5 10.

Auch wird Bündelholz von 50 Stück aufwärts in Auftrag genommen, 2 Bündel 38 S. Alles ab Lagerplatz. Aufträge nimmt entgegen

**Wilh. Koch, Hauptstraße 42 II.**

## Wecker! Wecker!

in vorzüglicher Beschaffenheit und bestens geordnet in großer Auswahl empfiehlt das

Spezial-Haus guter Uhren

**Uhrmachermeister W. Schwender**  
Hauptstraße 6. Durlach. Hauptstraße 6.

## Selbstgeber

verleiht Geld zu geschäftl. Zwecken sowie an Privatpersonen durch

**Friedr. Theurer, Durlach, Mittelstr. 9**  
Sprechst. 5-7 Werk, Sonntage 10-12 Uhr

## Taschenlampen-Batterien

stets frisch in der

**Adler-Drogerie Aug. Peter.**

## Nirsch-, Birn- und Nussbäume

werden angekauft von

**Wilh. Koch, Durlach, Hauptstraße 46**

Closettpapier empfiehlt Julius Schaefer, Blumen-Drogerie

Düngeralkali, kohlen-sauren und Aethylalkali

Düngerergips

Sodalkali, einzeln und in Wasserlösungen

Conplatten

alacirierte Wandplatten

Cement-schweinstreue

Dachpappe, Asphaltkitt zum Ausb. f. d. Dachpappdächern empfiehlt

**A. Wenner, Aue Baumaterialien, Fernsprecher 260, Hauptniederlage der Süddeutschen Cementvertriebsstelle Heidelberg.**

Photogr. Bedarfsartikel in großer Auswahl und von allerbesten Qualität. Alle photogr. Arbeiten werden gewissenhaft ausgeführt.

**Julius Schaefer**  
Blumen-Drogerie und Photo-Haus  
Durlach, Hauptstr. 4.

## Ein Herren-Anzug,

mittl. Größe, gebraucht, welcher aber noch gut erhalten ist, wird zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 900 an den Verlag d. Bl.

## Guten Mittag- und Abendtisch

Gasthaus zum Lamm,  
Grödingen.

2 Anzüge, 3 Hüte, ein Paar Touristen-Samthosen und ein Heberzieher zu verkaufen. Zu erfragen

**Kronenstr. 12, 3 St.**

## Eine Wiese

auf der Durlacher Gemarkung ist zu verkaufen

**Aue, Kaiserstr. 63.**  
30-50 Ztr. Weiß- und Dickrüben zu kaufen gesucht.

**Gut Werrabronn b. Weingarten**

## Eine trüchtige Ziege

zu verkaufen

**Grödingen, Friedrichstr. 7.**

## Vergrößerungen

nach jeder Photographie in sauberer Ausführung werden angefertigt

**Schloßstraße 7 III links**

## Wasserhahnen!

Reparaturen jeder Art werden sorgfältig ausgeführt, sowie Altmetalle angekauft.

**Phil. Kleiber,**  
Spitalstraße 17.

## Haarausfall

Göppingen, besichtigt in der...  
August Peter Adler-Drogerie.

## Ein williges fleißiges Mädchen

wird in ein größeres Kolonialwarengeschäft als Lehrmädchen gesucht. Eintritt sofort. Bewerbungen sind unt. Nr. 914 an den Verlag dieses Blattes zu richten.

Näherin, geübt im Ausbessern von Wäsche und Knabenkleidern, für sofort ins Haus gesucht

**Grödingenstr. 44, part.**

## Fein möbliertes Zimmer

in bester Lage zu vermieten

**Weißerstr. 20, 4. St.**

## Kronen-Hämatogen

Nähr- und Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene, empfiehlt per Fl. M 3.75

**Jul. Schaefer, Blumen-Drogerie.**

## Leichter Heuwagen

neu, zu verkaufen.

**Gut Werrabronn b. W. inoarten.**



## Zu Neujahr Liköre

Blefferminz	1/2 Fl.	M 10.—
Kümmel	1/2 Fl.	M 5.50
Anis	1/2 Fl.	M 5.50

## Zwetschgenwasser-Verschnitt

1/2 Flasche 9.—  
1/2 Flasche 5.—

## Kirschwasser-Verschnitt

1/2 Flasche 10.—



Reaktion, Druck und Verlag von H. Dupp, Zuchwil.

Freunden, Bekannten und Gönnern die  
**herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!**  
Itte zum Ochsen.

Unserer werten Kundschaft, sowie allen Bekannten  
wünschen wir ein

**Glückliches Neujahr!**

**Karl Kaufmann, Mehrgemeister, und Familie.**

Unsere werten Gäste, Freunden und Bekannten die  
**herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!**

**Frenz Hatzler u. Frau, Roter Löwen.**

Unsere Kunden, Freunden und Gönnern wünschen wir  
für das kommende Jahr

**Glück und Segen!**

**Josef Bader u. Frau, Bäckerei.**

**Gasthaus zum Adler — Aue.**

Unsere werten Gäste und Freunden zum Jahreswechsel  
die besten Glück- und Segenswünsche!

**Karl Herrmann u. Frau.**

**DIE BESTEN WÜNSCHE  
ZUM NEUEN JAHRE**

SENDET

**C. BARDUSCH, WASH- UND BÜGEL-  
ANSTALT ETTLINGEN.**

Meiner verehr. Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten

**Herzliche Glückwünsche**

zum Jahreswechsel!

**Friedrich Letterer und Frau, Wollfabrik.**

Meiner verehrten Kundschaft die

besten Glückwünsche zum neuen Jahr!

**H. Müller, Dampfabr., Lammstraße 17.**

**Prosit Neujahr!**

Den werten Freunden und Bekannten die herzlichsten Glück-  
wünsche zum Jahreswechsel!

**Kasp. Strubel nebst Familie**

Gasthof zum Lamm, Durlach.

Meinen werten Kunden

die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

**Josef Baumgärtner und Familie**

Mineralwasserfabrik und Kohlenhandlung.

**Glück und Frieden  
im neuen Jahr**

wünschen allen unsern Kunden, Freunden und Bekannten

**August Schindel jr. und Frau**

Herrenkonfektions-Geschäft.

Allen werten Gästen

**herz. Glückwunsch z. Jahreswechsel**

**Familie Wösfinger z. Meyerhof.**

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten herzlichste

**Glück- und Segenswünsche  
zum Jahreswechsel!**

**Rudolf Kleinert und Frau, Metzgerei.**

Allen unsern liebwerten Gästen, Freunden und Bekannten  
wünschen wir von Herzen ein

**Glückliches neues Jahr!**

**Familie Anton Kils zur Alten Residenz.**

Unserer werten Kundschaft zum neuen Jahre die

herzlichsten Glück- und Segenswünsche!

**Otto Schöller u. Frau, Delikatessen.**

**Tanz-Lehr-Institut**

**Wilhelm Kleinert**

Durlach, Sebaldstraße 26.



Den verehr. Damen  
und Herren zur Kennt-  
nis, daß ich meine

**Tanzkurse**

im Saale zum  
„Amalienbad“  
eröffnet habe. — Geht Kamel-  
dungen im vorgenannten Saale  
und meiner Wohnung Sebaldstr. 26.

Ausführung moderner

Kunde u. Gesellschaftstänze.

Einzelunterricht zu jeder Zeit.

Übernahme von Kursen auch

auswärts.

**Fahndung.**

Von rauchiger Diebstahl wurde  
vom 27/28 in der Kilsfeldstr. 2  
folgende **Wäsche** gestohlen:  
4 weiße woll. Bettücher, 4 weiße  
Kopfbezüge mit Feston, 4 Damen-  
hemden, 3 Mädchenhemden (Näh-  
schuß), 4 Nachjacken, 7 neue  
Damaschhandtücher, 1 Mädchen-  
unterrock, 2 gute Wollblusen, eine  
weiß mit braunen Streifen, eine  
weiß mit schwarzen Streifen, 2  
Kinder-Kopfbezüge, 1 w. Mädchen-  
schürze, w. Unterröcke u. Taschen-  
tücher. Demjenigen, der bei der  
Gendarmerie über den Verbleib der  
Wäsche Anzeige erstatten kann, sind  
**100 Mk.** Belohnung zugesichert.

**Ein Pony**

mit Sillengeschirr zu verkaufen  
**Adlerstraße 22.**

**Geschäfts-Übergabe u. Empfehlung.**

Meiner werten Kundschaft zur gef. Kenntnis, daß  
ich krankheitshalber meine



**Wagnerei**

meinem Sohne **Jakob Goldschmidt jr.** übertragen habe  
Ich danke bestens für die mir geschenkte Wohlwollen und  
bitte, dasselbe auch auf meinen Sohn übertragen zu wollen.

Achtungsvoll

**Jakob Goldschmidt sen., Wagnermeister.**

Auf obiges bezugnehmend, zeige ich der verehr. Einwohnerschaft,  
Führern, Unternehmern und Landwirten ergebenst an, daß ich die seit  
Jahren von meinem Vater betriebene

**Wagnerei**

unter heftigem selbst übernommen habe. Es wird mein Bestreben  
sein, meine werte Kundschaft mit dauerhafter und sauberer Arbeit zu  
bedienen und bitte um gefälligen Zuspruch.

Achtungsvoll

**Jakob Goldschmidt jr., Wagnermeister.**

Durlach, den 1. Januar 1919.

**Tüchtiger Arbeiter**

empfiehlt sich im Schichten

**Alfred Galle,**

Karlsruhe,

Gottesaurstraße 27 II

**Silbsarbeiter**

von 14-16 Jahren sofort gesucht  
**P. Huchschlag, Metallwarenfabrik,**  
Karlsruhe i. B.

**Grammophon- u. Spieluhren-Reparaturen**  
aller Systeme werden prompt und  
billigst ausgeführt von

**Karl Lerch, Kelterstraße 26**

**Zu verkaufen**

1 Tisch, 1 Kommode, 1 Bett, so-  
wie 2 Bettstellen  
**Aue, Waldhornstr. 25 III. 1.**

**Damenhalbschuhe**

Nr. 42, ein Paar ganz neue, zu

verkaufen **Moltkestr. 28 IV. 1.**

Dasselbst wird ein **Adler** zu

pachten gesucht

**Zu verkaufen:**

2 guterhaltene Herde Ringe, Dien-  
schuhe, 2 Firmenschuhe 50/30,  
sowie 5 rösste.

**Leo Weber, Kelterstraße 1.**

Ein guterhaltener **Knaben-  
Krug** für 4-5 jährigen Knaben  
zu verkaufen

**Weiberstraße 10, 3. St.**

**Heiratsbüro Grether**

**Wörzheim, Adolfsstr. 24**  
vermittelt Heiraten streng diskret  
und reell. Angebote mit Bild erbeten.

**Freie Turnerschaft Durlach.**

Alle diejenigen Damen u. Herren,  
welche gewonnen sind, an unserer

**Tanzstunde**

teilzunehmen werden gebeten, sich  
spätestens bis 5. Januar in der  
im Gasthaus „zum Lamm“ auf-  
liegenden Liste einzeichnen zu wollen.

Ein **5. Mark Schein** gestern  
vormittag auf dem Rathause bei  
der Markkartenausgabe verloren.  
Abzugeben **Hauptstr. 5, 2. St.**

Gesucht wird von kleiner Familie  
große 2. od. 3. Zimmerwohnung.  
Angebote unter Nr. 920 an den  
Verlag dieses Blattes.

Für alle interessierten Frauen sucht  
**möbliertes Zimmer** per sofort  
Angebote unter Nr. 919 an d. n.  
Verlag d. Bl. erbeten.

**1-2 möblierte Zimmer**

sofort gesucht. Angebote unter Nr.  
907 an den Verlag d. Bl.

Wer würde einem jungen Manne  
**Unterricht in Latein** erteilen  
und zu welchem Preis pro Stunde?  
Angab. unt. Nr. 923 an den Verlag.

**Junge Frau** sucht tagsüber  
Beschäftigung in gutem Haushalt  
oder Geschäft. Angebote unt. Nr. 921  
an den Verlag dieses Blattes.

**Nähmaschinen,**

auch versentbare, sowie Nähmaschi-  
nennadeln sind zu verkaufen. Repara-  
turen werden angenommen  
**Baderstraße 3.**

**Dogcart**

wenig gebraucht, billig abzugeben.  
**Karlsruhe, Jafanenstr. 6.**



### Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter  
**Margarete Siehiersky Wtw.**, geb. Haas  
 am 30. Dezember im Alter von 67 Jahren 11 Monaten  
 sanft verschieden ist.

Im Namen der Hinterbliebenen:

**S. Siehiersky**, Eisenbahnsekretär.

Die Beerdigung findet am Neujahrstag, 2 Uhr nachm.,  
 in Berghausen statt.

### Arbeiter- und Soldatenrat Durlach.

Morgen, den 1. Januar 1919, finden

**2 öffentliche Wählerversammlungen**  
 für mit Personen der Train Ers.-Abt. 14, veranstaltet von der So-  
 zialdemokratischen Partei, statt.

Vorm. 9 Uhr im Mannschafts-Kassensaal in der Schlosskaserne für  
 die 1., 2., 3. Esk. und Fuhrpark.

Vorm. 11 Uhr im Geräteschuppen Saal 2 der neuen Kaserne  
 für die 3., 4. Esk. und Pferde-Depot.

Jeder Kamerad der Abteilung, sowie Umlauber sind freundlichst  
 eingeladen und ist es jedes einzelnen Interesse, zu erscheinen.

**Arbeiter- und Soldatenrat.**

### Sozialdemokratische Partei Durlach.

Am 1. Januar (Neujahrstag), abends 8 Uhr, findet im  
 Gasthaus zum Baum hier eine

### öffentliche Frauenversammlung

statt. Tagesordnung:  
 „Was muß die Frau bei der bevorstehenden Nationalwahl beachten?“  
 Referentin: Frau Malermeister Ruchst aus Durlach.  
 Jedermann und insbesondere die Frauen sind hierzu freundlichst  
 eingeladen. Freie Diskussion.

### Zentrumspartei Durlach.

Donnerstag, den 2. Januar 1919, abends 8 Uhr, findet  
 in der Turnhalle der Hindenburgschule eine

### öffentliche Frauenversammlung

statt. Frau Anzlinger und Herr Abgeordneter Köhler aus Karls-  
 ruhe werden sprechen.  
 Hierzu werden die wahlberechtigten Frauen und Mädchen von  
 Durlach und Umgebung freundlichst eingeladen. Freie Aussprache!  
**Der Wahlausschuß.**

Infolge Verordnung der Badischen  
 vorläufigen Volksregierung findet die  
 Wiederaufnahme des Betriebs in  
 unserem Werk erst am Montag, den  
 6. Januar 1919, früh 7 Uhr, statt.

### Maschinenfabrik Grubner A.-G.

### Zur Alten Residenz.

heute abend Ausverkauf von

### ff. Münchner Bier.

Anstich 6 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein

Anton Kilb, Wirt.



### Aue. — Wohltätigkeitsvorstellung.

Die Vorstellung mußte verschoben werden und findet am **Mitt-  
 woch, den 1. Januar** statt Nachmittags 3 Uhr: Kindervorstellung,  
 abends 7 Uhr für Erwachsene.

Kinder 20 Pfg., Erwachsene 50 Pfg.

Vorverkauf: Mittwoch 1—2 Uhr im neuen Schulhaus bei  
 Fräulein Rasper.

- 1) Was Hans! und Diesel im Zauberwald erlebten
- 2) Der Schühengel. Märchenspiel.
- 3) Landwehrmanns Tod in der Christnacht. Leb. Bild mit Gedicht.
- 4) Die Hammerjagd Lustspiel.

### Musikverein „Lyra“ Durlach.

Am **Mittwoch, den 1. Januar** findet in der „Festhalle“  
 zu Ehren unserer vom Felde heimgekehrten Mitglieder

### musikalische Unterhaltung

statt, wozu unsere Mitglieder mit Familienangehörigen freundlichst  
 eingeladen sind.

Der Vorstand.

### Brauerei Gglau.

Neujahrstag von 11—1 Uhr:

### Frühschoppen-Konzert

vom Musikverein „Lyra“. Hierzu ladet höchst ein  
**Wilhelm Gräninger.**

### Roter Löwe.

Neujahrstag von 11—1 Uhr:

### Frühschoppen-Konzert,

von nachmittags 5 Uhr ab **musikalische Unterhaltung** von einer  
 Abteilung des Instrumental-Musikvereins, wozu höchst einladet

**Franz Hetzler.**

### Stenographen-Verein „Stolze-Schrey“ Durlach.

Zu Ehren unserer heimgekehrten Mitglieder  
 veranstalten wir am kommenden **Freitag, den  
 3. Januar**, abends 8 Uhr, im Nebenzimmer  
 der Brauerei Gglau einen

### Begrüßungs-Abend.

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen. Schriftreunde herzlich  
 willkommen.

Der Vorstand.

### Fußballklub „Germania“ 1902 Durlach G. B.

Heute abend 7/8 Uhr  
 gemütl. Beisammensein  
 im Waldhorn.

Der Vorstand.

### Central-Arnenkassen d. Gold- u. Silb.-Arb. u. verw. Be- rufe (Grubkassen).

Noch nicht angemeldete Mit-  
 glieder wollen sich mit Mitglieds-  
 buch beim Kassier

### Leopold Schuker,

Schuldstraße 16,  
 bis spätestens 4. Januar 1919  
 einfinden.

Die Ortsverwaltung.

### Krankenunterstützungsverein Durlach.

**Mittwoch, den 1. Januar  
 1919**, nachmittags 2 Uhr, findet  
 im Nebenzimmer der Brauerei  
 Gglau unsere

### Generalversammlung

statt.  
 Im Interesse der Mitglieder ist  
 es notwendig, zu erscheinen, da  
 einige Paragraphen abzuändern  
 sind, Erhöhung der Beiträge und  
 der Unterstützung.

Anträge sind dem 1. Vorstand  
 schriftlich einzureichen.

Die vom Felde zurückgekome-  
 nen Mitglieder wollen ebenfalls  
 erscheinen, um ihre Anmeldung  
 entgegen zu nehmen.

Der Vorstand.

### Sportklub „Lentonia“ Durlach.

Am **Mittwoch, den 1. Januar**,  
 morgens 10 Uhr, findet unsere

### Singstunde

im Gasthaus zum Weizenhof statt.  
 Um vollzähliges Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Ein **Militärmantel** von der  
 Strümpferstr. bis zum Gasthaus z.  
 Döfeln verloren Abzugeben gegen  
 Belohnung **Lammstr. 32.**

Verloren Samstag abend **grüner  
 Mantelgürtel**. Gegen Belohnung  
 abzugeben

**Kirchstr. 4, 2. St. links.**

**Evangelischer Gottesdienst.**  
 Dienstag, den 31. Dezember 1918.  
 Sylvester.

In Durlach abends 8 Uhr:

Herr Kirchenrat Meyer.

In Aue abends 7 Uhr:

Herr Stadtpfarrer Bag.

In Wolfartsweiler abends 7 Uhr:

Herr Stadtpfarrer Wolfhard.

**Mittwoch, den 1. Januar 1919.**

Neujahrsest.

In Durlach:

Vorm. 9/10 Uhr: Herr Stadtpf. Wolfhard.

Nachm. 2 Uhr: Herr Kirchenrat Meyer.

In Aue:

Vorm. 9/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bag.

In Wolfartsweiler:

Vorm. 9/10 Uhr: Herr Kirchenrat Meyer.

### Evang. Vereinshaus.

Dienstag 8 Uhr: Schwesternversammlung.

Mittwoch 8 " Bibl. Vortrag.

Freitag 8 " Bibel- und Gebetsstunde.

" 9 " Sonntagsschulvorbereitung.

Sonntag 8 " Jugendabtlg. d. Männer-  
 u. Jünglingsvereins.

Friedenskapelle — Evng. Gemeinschaft.

Neujahr 10 Uhr: Predigt. Pred. G. Unt.

" 7/8 " Weihnachtfeier der  
 Vereine.

Immanuelskapelle Wolfartsweiler.

Neujahr 7/8 Uhr: Predigt. Pred. G. Unt.

Hierzu eine Beklagt.